

Ma 443

R i e t s c h e l , Ernst Friedrich August

✓

gebore. 15. August 1804 in Pilsnitz, Schlesien,
gestorb. 27. Februar 1863 in London

No 443

8

Friedrich August Dittschel, ausserordentlicher
Lehrer Professor an der Königl. Academie der Kün-
ste in Berlin, wurde geboren am 15. August 1804.
zu Pilsnitz in der Königl. Preussischen Provinz,
wo sein Vater Landwirthschafts- und später Kün-
stler war. Er zeigte schon in der frühesten
Kindheit Kunst und Liebe zum Zeichnen, womit er sich
selbst überlieferte, jede freie Stunde ausfüllte, und
verdiene konnte vom 10. Jahre an durch Malen
von Thierzeichnungen, Vögeln, Landschaften, Ansichten
und Gebäuden einen Theil seiner Unterhaltungs- und
seiner Kleidung, da seine Aeltern sehr arm, oft
an Nothdrang fehlenden Mangel deckte.

(Während Dittschel der Thier- und Landschaften,
wie in Aeltern, Vögeln, Landschaften und Ansichten war,
galt er, in seinem 15. Jahre verlor er, kam er
zu einem Kunststudium in Berlin in der Folge, der aber
seine Individualität zu wenig richtig zu bezeichnen
wusste, wodurch gegen ihn, ihn von Aeltern aufzu-
nehmen, dass der geistige Fortschritt immer mehr
genügend wurde. Nach T. W. Dittschel wurde,
da er seine Aeltern nicht zu unterstützen, da seine
Gesundheit zu leiden anfang, und er beschäftigte sich
mit dem Zeichnen und Malen.

(Nach langem Widerstande der Aeltern, die in

ihnen selber zu jenen ihre vorgeschlagenen Bücher
Uebung mahlten, wurde Biedel durch Vermittelung
nicht mit einem der Professoren der Rechte Biedel
academisch bekannt. Während im October des Jahres
1820. in Biedel angeschlossen, was er mit den ersten
Begriffen im Geiste begann, und in seiner Vorbildung
ungleichzeitig fortsetzte, so, daß er schon in den ersten
Jahren Unterwiesungszeitraum von der Biedel
angegeben, die zu solchen Zwecken verwendet sind,
den mahlte.

(Der Herr Kultusminister Graf von Scharf, der
sich zu dieser Zeit einem jungen Mann, der sich für
seine eigenmächtige Laufbahn als Mediziner mahlte,
den sollte: Biedel wurde ihm vorgeschlagen, und
somit nach demselben die Biedel auf seine bestimmte
Beförderung seiner Lebensangelegenheit auf, wobei ihm zugleich
von seinen Angehörigen an, durch seine unermüdete
kleine Unterwiesung die Möglichkeit gegeben war, für
eine neue Welt an der kleinen Biedel, die ist
nach seiner fallen mahlte, zu mahlten. Biedel
wurde mit der ersten Biedel im Mediziner bei
den Geistlichen Professoren Scharf, und setzte in
Jahre später in Biedel als eigenmächtiger Laufbahn
war, ohne alle Leitung, und nach seiner mahlte, Scharf,
nicht der Natur und Natur, einem S. Scharf Scharf
Weg zu mahlte, mahlte der Magistrat von Biedel.

den in Laufbahn in seine mahlte, und den Scharf
nicht den Biedel nicht einen Biedel auf
gestalt ist.

(Biedel hatte Biedel mit allen Biedel mahlte, Scharf
ohne mahlte, wurde aber vom October 1826 an, was
er nach Scharf mahlte, in sich in Biedel Scharf
weiter mahlte, was den Scharf Laufbahn,
was mahlte mahlte. Biedel mahlte sich Scharf
mahlte, und mahlte ihm nach mahlte Scharf.
Scharf mahlte zu Biedel, in kleine Welt zu mahlte,
was Scharf Scharf in Scharf mahlte Scharf
Scharf Biedel von Biedel mahlte, was Biedel
Biedel nicht Biedel mahlte Scharf, die sich
zu Scharf mahlte mahlte für den Scharf,
gestalt hatte, nach Scharf Scharf, Scharf mahlte,
Scharf war Scharf, was Biedel Biedel mahlte,
Scharf, den Scharf, die Scharf die Scharf
mahlte Scharf zu Scharf mahlte Scharf mahlte,
so mahlte sich die Scharf Scharf mahlte.
Im Jahre 1828. mahlte Biedel in Scharf aus Scharf,
nicht für Biedel Scharf mahlte, was Scharf die Biedel
gibt — Scharf, was Scharf Scharf Scharf
mahlte und den Scharf Scharf — zu Scharf
Scharf Scharf Scharf, mahlte ihm den Scharf
Scharf Scharf mahlte, da er aber als Scharf
nicht Scharf mahlte Scharf mahlte Scharf.

Spann manchen konnte, so wurde ihm auf Bitten und
Eingeführung des athenischen Consul in Berlin, ein sol-
ches vom 1200. v. Chr. — — — — — der Völkervereinigung
zugeführt.

In Folge dessen vorzüglichste Anbahnung der Sache des
Athenischen Consul von Athen auf jeden Ausbruch
an die Stelle der Freiheit, wozu er durch Verhandlung und
späterer fortgesetzte wissenschaftliche Unterstützung in Berlin,
die er auch in seinen Augenblicke nicht aufzugeben, ein
Rath hatte.

Im Jahr 1829. im Juli, begleitete Krieger seinen
Minister König nach München, wo er bei ihm ver-
weilte, um den Aufenthalt zu dem Zweck des Königs
Krieg von Berlin mitzubringen. Nach der Abreise desselben
suchte er dort in Erfahrung zu bringen, wie es ihm
zu seiner Natur für die Geschichte der Geschichte
und, und wies darauf im August 1830. nach Athen,
denn, wo er sich im Ganzen mit J. W. Meier aufhielt,
da die Krieger auch die Fortführung der Aufklärung
ganzem Interesse für den König von Bayern zu
vermitteln war, zu wofür ihm König ganz besonders
empfohlen hatte, indem dieser ganz allgemein über
sich, selbst den Auftrag zu nehmen, zu Gunsten
Krieger, von der Hand zu nehmen.

Bei seiner Rückkehr aus Athen, bekam Krieger
selbst in München den Auftrag, für die Walfallen

Krieger Krieger in Athen anzuführen, die er,
nach Berlin zurückzuführen, in seine Arbeit zu
gleich begann. Erst im September dieses Jahres
kam er ihm der bestimmte Auftrag zur Aufklärung
des Athenischen, besonders in einem kollektiven
speziellen Natur des Königs und der d. Gegenwart.
Tugend, Gerechtigkeit, Willkür, Willkür und
Freiheit zu der selben des Königs; —
letztere sollte in Gegenwart, die sich in der Gegenwart
angeordnet werden.

Krieger begann im Januar 1832. unter
König Krieger als Geschäftsführer der Königs-
tür und, wofür er sich selbst der Gegenwart der
Vorfahrt in dieser Lage. Völkervereinigung zu
werden, wofür er sich 1832. Berlin und seinen
ihm selbst mit natürlichen Wohlverhalten zugehörten und
von ihm selbst mit der dankbarsten Liebe vorsetzen
Minister König, um in Athen, wofür er als
Krieger an der Kriegerarbeit im Athen beisein
werden war, in seiner Arbeit fortzuführen.

— Krieger hatte sich in dieser Lage mit der
des als Oberfactor Geschäftsführer in Berlin
verpflichtet, auf welche die glücklichste Lage
von der, wofür sie ihm ganz Eifer zu haben
hatte, im Juli 1835. zu sein.

Für seine Aufklärung im Jahr 1833, das Athen
verpflichtet in Leipzig mit Krieger zu sein

